

## KUHN, Eugène

verh.: Kuhn-Fontenelle (Kühn-Fontenelle)

geb. 1.12.1875 Lüttich (B)

gest. 14.5.1949 Luxemburg-Belair

### Berufs- bzw. Tätigkeitsfelder

Violoncellist, Violoncellolehrer

### Persönlichkeit (charakterisierendes Zitat)

Das Ehepaar Kuhn-Fontenelle als Musiker: „Herr und Frau Kühn-Fontenelle steigen mit jedem Tage in der Achtung des Publikums und bürgern sich in den hiesigen musikalischen Kreisen ein, keineswegs zum Schaden letzterer. Herr Kühn mit seinem anspruchslosen und doch so sauberen und sicheren Spiele (als Cellist), Frau Kühn (als Pianistin) mit ihrer klaren Auffassungsgabe und ihrem energischen Vortrag, der indes eines warmen Gefühls nicht entbehrt.“<sup>1</sup>

### Lebensstationen

Lüttich (B), Luxemburg-Belair

### Biografie

Eugène Kuhn wurde am 1.12.1875 in Lüttich in Belgien geboren<sup>2</sup> und heiratete später Marie Fontenelle. Er war Violoncellist, sie Pianistin. Beide haben oft öffentlich miteinander musiziert, sie traten aber auch zusammen mit dem Violinisten Maurice Duparloir als Trio *Ad Artem* auf.<sup>3</sup>

Außerdem war Eugène Kuhn Lehrer für Violoncello am hauptstädtischen Konservatorium vom 1.4.1906 bis zum 1.3.1938.<sup>4</sup>

Eugène Kuhn starb in seinem vierundsiebzigsten Lebensjahr in Luxemburg-Belair am 14.5.1949.<sup>5</sup>

---

<sup>1</sup> Vgl. *Luxemburger Wort* vom 29.10.1906, S. 2.

<sup>2</sup> Vgl. Conservatoire de musique de la Ville de Luxembourg (Hrsg.): *Soixante-quinzième anniversaire*, Luxemburg 1981, S. 124.

<sup>3</sup> Vgl. *Luxemburger Wort* vom 7.5.1936, S. 7.

<sup>4</sup> Vgl. Conservatoire de musique de la Ville de Luxembourg (Hrsg.), S. 124.

<sup>5</sup> Vgl. *Luxemburger Wort* vom 16.5.1949, S. 5.

### **Rezeption** (Konzertprogramme, Rezensionen, Zitate)

Der Violoncellist Eugène Kuhn trat unter anderem gemeinsam mit seiner Frau, der Pianistin Marie Kuhn-Fontenelle, in Radio-Sendungen auf. Außerdem konzertierte er insbesondere mit kammermusikalischen Ensembles zu vielfältigen Anlässen.

Im Folgenden wird aufgelistet zu welchen Gelegenheiten Eugène Kuhn als Musiker auftrat.

#### **14.11.1928:**

„Zweite Schubertfeier“, am 18.11.1912 im Cerclesaal in Luxemburg-Stadt. Mitwirkende: Das Trio *Ad Artem*, der Geiger Duparloir, der Bratschist August Klein, die Sängerin Frau Delacre-Weber und die Pianistin Frau Collart-Weber (Begleitung der Sängerin).

##### **Programm:**

1. Franz Schubert: *Trio in B-Dur*
2. Franz Schubert: *Forellenquintett*
3. Schubert-Lieder (nicht näher angegeben)

„Der Vortrag des B-Dur-Trios wird sonder Zweifel eine künstlerische Delikatesse bedeuten. Seit Jahren pflegt das Trio ‚Ad Artem‘ diese Kunstgattung. Die drei Künstler sind prächtig aufeinander eingespielt und werden uns deshalb den schwelgenden Wohlklang, der das B-Dur-Trio bald im rührenden Andante, bald im lockenden Scherzo, bald im feurigen Schlußsatz erfüllt, restlos zum Bewusstsein bringen.“<sup>6</sup>

#### **1.5.1934:**

Radio Luxemburg, 2.5.1934.

21.45-22.40 Uhr: Kammermusik mit dem Luxemburger Trio *Ad Artem* (Marie Kuhn-Fontenelle, Pianistin, Maurice Duparloir, Violinist, Eugène Kuhn-Fontenelle, Violoncellist, Lehrer am Konservatorium der Stadt Luxemburg).

##### **Programm:<sup>7</sup>**

1. Ludwig van Beethoven: *Trio en ré majeur*, op. 70 Nr. 1 (3 Sätze)
2. Joseph-Guy Ropartz: *Sonate en sol mineur*, für Violoncello und Klavier

---

<sup>6</sup> *Luxemburger Wort* vom 14.11.1928, S. 2.

<sup>7</sup> Vgl. *Escher Tageblatt* vom 1.5.1934, S. 4.

KUHN, Eugène

### 1.2.1935:

Radio Luxemburg, 2.2.1935.

16.50-17.40 Uhr: Der Violoncellist Eugène Kuhn-Fontenelle, Lehrer am Luxemburger Konservatorium, spielt:

#### Programm:<sup>8</sup>

1. Victor Vreuls: *Dichtung in Es-Dur*
2. Luigi Boccherini: *Sonate in A-Dur*
3. Alexander Glasunow: *Spanische Serenade*

### 26.11.1936:

Radio Luxemburg, 27.11.1936.

13.25-14.05 Uhr: Klavier- und Cellosoli von Marie Kuhn-Fontenelle (Klavier) und Eugène Kuhn-Fontenelle (Violoncello).<sup>9</sup>

### Repertoire (des Violoncellisten)

#### 1. Kammermusik

- Beethoven, Ludwig van: *Sonate*, Nr. 3 A-Dur, op. 69, für Vc. u. Kl.
- Beethoven, Ludwig van: *Klaviertrio* Nr. 7 B-Dur, op. 97, für Kl., V. u. Vc.
- Beethoven, Ludwig van: *Klaviertrio* D-Dur, op. 70,1 („Geistertrio“)
- Beethoven, Ludwig van: *Klavierquartett* Es-Dur, op. 16, für Kl., V., Va. u. Vc.
- Boccherini, Luigi: *Violoncellosonate* A-Dur, G.4, für Vc. u. Kl.
- Chevillard, Camille: *Klaviertrio* F-Dur, für V., Kl. u. Vc.
- Glasunow, Alexander: *Spanische Serenade*, op. 20,2, für Vc. u. Kl.
- Ropartz, Joseph-Guy: *Violoncellosonate* g-Moll, für Vc. u. Kl.
- Schubert, Franz: *Forellenquintett* A-Dur, opus post. 114 D 667, für Strq. u. Kl.
- Schubert, Franz: *Klaviertrio* Nr. 1 B-Dur, op. 99 D 898, für V., Vc. u. Kl.

#### 2. Werke für Solovioloncello und Orchester

- Saint-Saëns, Camille: *Konzert* Nr. 1 a-Moll, op. 33, für Vc. u. Orch.
- Vreuls, Victor: *Dichtung in Es-Dur*, für Vc. u. Orch.

### Literatur

Conservatoire de musique de la Ville de Luxembourg (Hrsg.): *Soixante-quinzième anniversaire*, Luxembourg 1981.

---

<sup>8</sup> Vgl. *Luxemburger Wort* vom 1.2.1935, S. 8.

<sup>9</sup> Vgl. *Escher Tageblatt* vom 26.11.1936, S. 9.

### **Forschungsstand**

Außer den kurzen Einträgen über ihn als Lehrer am Luxemburger Konservatorium in der Festschrift *Soixante-quinzième anniversaire* des Konservatoriums liegt keine detaillierte Biografie über Eugène Kuhn vor.